

GESUNDHEITS- ZENTRUM



Wie dieses Projekt möglich wurde?



Warum proaktiv handeln so wichtig ist?



Welche Hürden es zu überwinden galt?



HERAUSFORDERUNGEN

- **Drohender Ärztemangel für Schwertberg zeichnete sich bereits 2015 ab**
→ unsere 3 Hausärzte sind zwischen 64 und 68 Jahre alt - binnen weniger Jahre gleichzeitig in Pension
- **Für ärztliche Versorgung ist eine Gemeinde nicht zuständig**
→ kein Mitspracherecht bei Entscheidungen
→ Ärztekammer und Gesundheitskasse entscheiden über Kassenverträge, div. Ausschreibungen
- **Vorausschauende Planungen sind unmöglich:**
→ Solange eine Kassenstellen nicht zurückgelegt und frei ist, werden ÖGK und ÄK nicht aktiv.
- **Ohne räumliches Angebot hat man als Gemeinde gar keinen Hebel, Ärzte zu bekommen!!!**
- **Einigung im Gemeinderat** (es gab viele Wünsche, Ideen), es muss finanzierbar bleiben, Mitspracherecht

MASTERPLAN:

- **Seit 2016**
- **Bauhof/Altstoffsammelzentrum**
→ wurden aus dem Zentrum verbannt
→ neuer Standort in Poneggen gefunden
- 13. Sept. 2019: ASZ Eröffnung
- 09. Sept. 2022: Bauhof Eröffnung

Beide Projekte wurden gemeinsam entwickelt

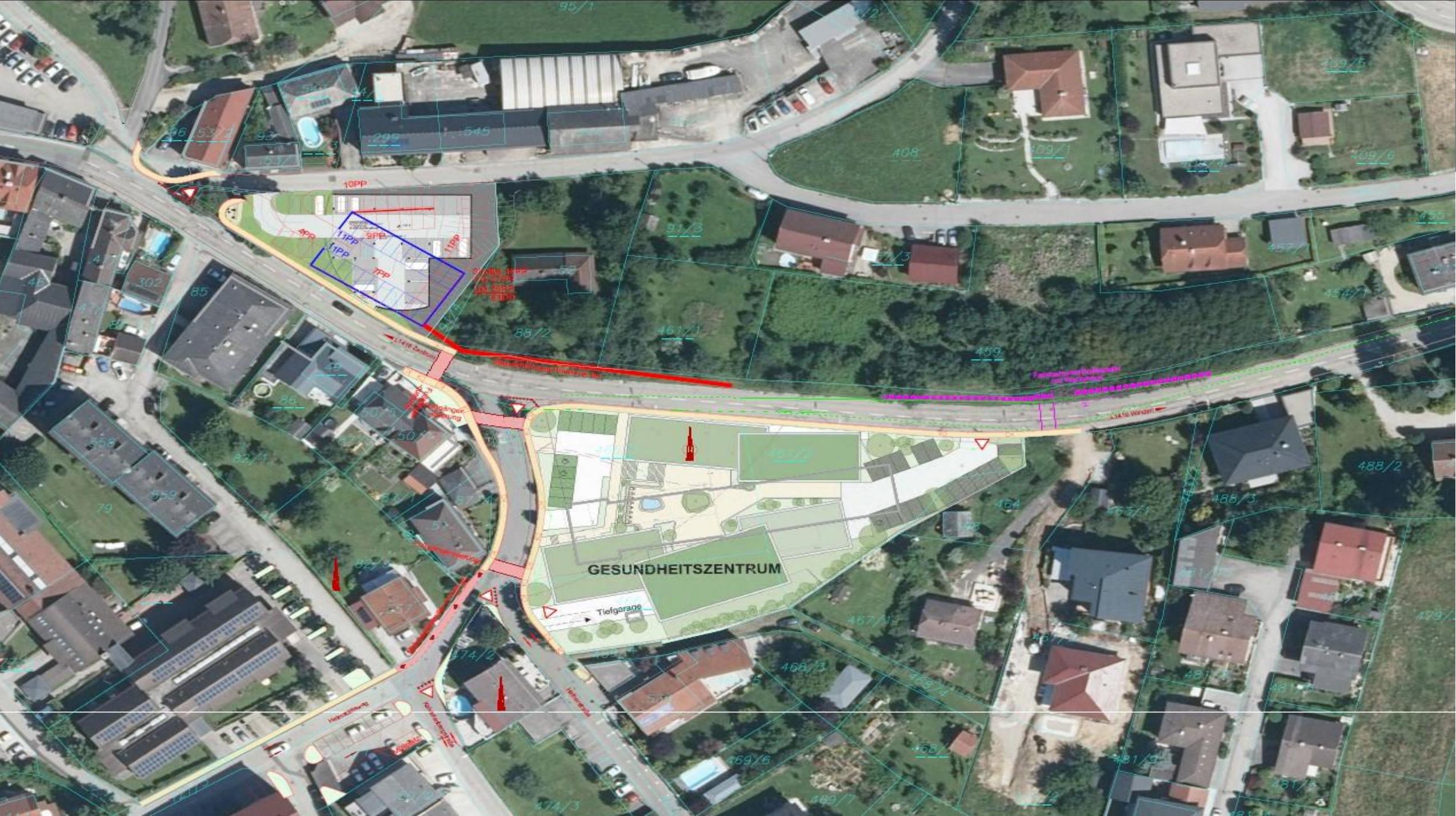
**Am alten rund 4.500m² großen Areal
soll nun das Gesundheitszentrum entstehen und
das Zentrum beleben!!!**





Der neue Bauhof der Gemeinde wurde am 9. Sept.
2022 eröffnet





Der Weg zum Gesundheitszentrum:

2016 – 2018: Gemeinsame Projektentwicklung; Was will Gemeinde, wie soll die Nachnutzung aussehen, Projektpartner wurden gesucht, für Verkauf des Areals gab es keine 2/3 Mehrheit

Jän. 2019: Gemeinderatsklausur legte Nutzung und Projektziele fest
→ das war sehr wichtig, diesen Prozess transparent zu führen und eine einheitliche Lösung zu finden

Dez. 2019: Baurechtsvertrag mit Neuer Heimat besiegelt
Das Areal wird 80 Jahre an NH verpachtet, Gemeinde hat Mitspracherecht bei Vergabe, kein Leerstandsrisiko, keine Projektkosten (12 – 15 Mio. Euro Investition).

Okt. 2020: Architekten-Wettbewerb, aus 8 Bewerbungen ging Architekt Steiner als Sieger hervor

Dez. 2022: Abriss des Bauhofes,

21. Juni 2023:

Bauverhandlung

Sept. 2023: Spatenstich und Beginn der Bauarbeiten

Ende 2025:

Eröffnung

Projektübersicht

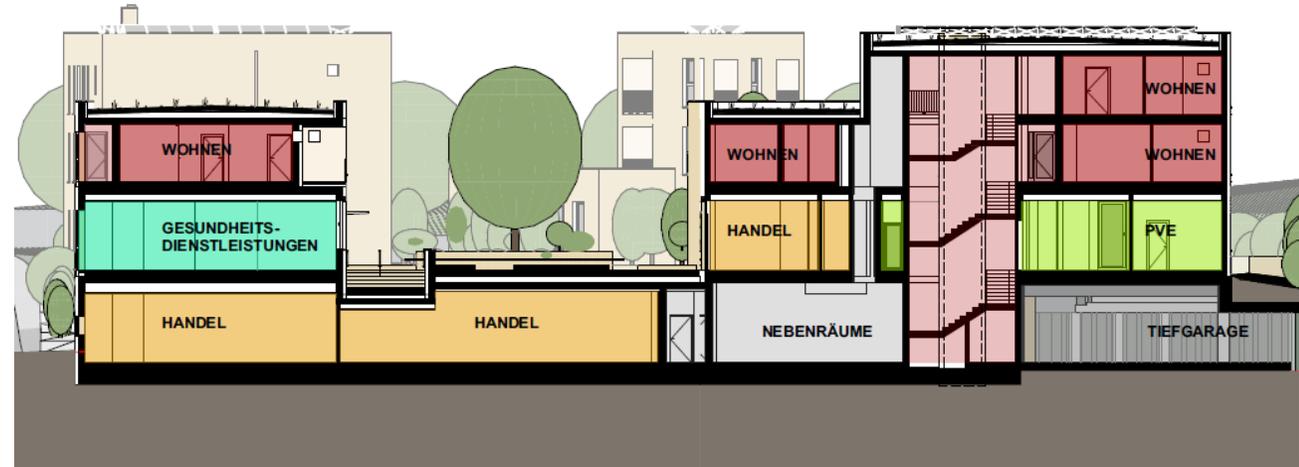
1. UG: Nahversorger/Postpartner

- + Tiefgarage mit 64 Stellplätzen
- + 10 Frestellplätze

EG: Primärversorgungszentrum

- + div. Gesundheitsdienstleister
- + Cafe mit Platzerl
- + 16 Frestellplätze

1./2. OG: 26 Betreubare Wohnungen



Primärversorgungszentrum

Genehmigt werden 3 Kassenstellen

+ Wir planen Reserven für Erweiterung

Barrierefreier Zugang mit Lift

+ und über Tiefgarage

Zufahrt für Rettung ist ebenerdig mit GZ

+ eigener Eingangsbereich

Wartebereich mit Cafe und Platzerl



Warum Schwertberg unbedingt ein PVE will:

Unsere medizinische Versorgung wird künftig an einem Standort gebündelt
→ Öffnungszeiten werden verlängert, koordiniert (auch bei Urlaub/Krankheit)

Das Leistungsangebot für die Bevölkerung wird vielfältiger
→ strukturierte Zusammenarbeit von Gesundheits- und Sozialberufen

Gesundheitsfördernde Kampagnen/Angebote leichter möglich, organisierbar und zu bewerben

Belebung des Zentrums, mehr Frequenz für Geschäfte, Synergien zu anderen Branchen

Neue Impulse für Ortsentwicklung



Einige Flächen für Handel, Gesundheitsdienstleister u. Ärzte sind noch frei:

Ansprechpartner der Neuen Heimat:

Kamil Karol Rendaszka

Vermietung und Verkauf, Abteilungsleiter

+43 732 653301-708

www.neue-heimat-ooe.at

Ansprechpartner der Marktgemeinde Schwertberg :

Bürgermeister Mag. Max Oberleitner

+43 7262 61155

oberleitner@schwertberg.at